

2018-02-28

# Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4  
06844 Dessau-Roßlau  
Tel.: 0340/2040



## N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Ortschaftsrates Mosigkau am 26.02.2018

**Sitzungsbeginn:** 18:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 20:53 Uhr  
**Sitzungsort:** Freiwillige Feuerwehr Mosigkau, Orangeriestraße 29  
**Teilnehmer:** Herr Büttner, Herr Heenemann, Herr Göricke, Herr Feder

### **Es fehlten:**

|                   |                |
|-------------------|----------------|
| Dammann, Karin    | entschuldigt   |
| Thieme, Konstanze | unentschuldigt |

**Gäste:** entsprechend Anwesenheitsliste

### Öffentliche Tagesordnungspunkte

#### **1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Büttner eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

#### **2. Beschlussfassung der Tagesordnung**

Herr Büttner stellt den Antrag auf Änderung der Tagesordnung. Nach Genehmigung der Niederschrift (TOP 3) werden der TOP 5/5.1 Ausbau Fuchswinkel, nördlicher Teil – Maßnahmebeschluss und der TOP 7 – Antrag des PSV auf Gewährung einer Zuwendung, hier für das Montainebikerennen in Mosigkau als TOP 4 und 5 behandelt. Die restlichen TOP werden dann eingefügt.

Der OR stimmt der Änderung der Tagesordnung zu.

**Abstimmungsergebnis: 4:0:0**

#### **3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 29.01.2018 (öffentlicher Teil)**

Änderungshinweise zum öffentlichen Teil der Niederschrift liegen nicht vor.

Der öffentliche Teil der Niederschrift wird bestätigt.

**Abstimmungsergebnis: 2:0:2**

#### **4. Behandlung von Mitzeichnungen**

##### **4.1 Ausbau Fuchswinkel, nördlicher Teil - Maßnahmebeschluss - Vorlage: BV/466/2017/III-66**

Herr Büttner

Allen OR-Mitgliedern ist mit der Einladung die Beschlussvorlage ausgereicht worden.

Diskussionsbedarf bestand nicht.

Auf Anfrage von Anwohnern des Fuchswinkels wurde informiert, dass die Anhörung in der OB-DB am 30.01.18 und im Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt am 20.02.18 erfolgt sind und dort Zustimmung erfolgte. Am 28.2.18 ist die BV Gegenstand der Tagesordnung des Stadtrates.

Der OR stimmt der Beschlussvorlage zu.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig (4:0:0)**

#### **5. Antrag des PSV auf Gewährung einer Zuwendung, hier für das Montainebikerennen in Mosigkau**

Mit der Einladung ist auch der Antrag des PSV 90 Dessau-Anhalt e.V. auf Gewährung einer Zuwendung, hier für die Ausgestaltung des 14. Mosigkauer Montainebikere Rennens am 14.4.18 an die OR-Mitglieder übergeben worden.

Der Antrag ist unvollständig. Es fehlen entsprechend Pkt. 3 des Antrages jeweils ein zweites Angebot (Einzelpositionen über 100,00 €).

Der PSV 90 Dessau-Anhalt e.V. wird aufgefordert, für Einzelpositionen über 100,00 € jeweils ein zweites Angebot nachzureichen. Erneute WV des Antrages nach Vervollständigung der Unterlagen zur Sitzung am 26.03.18.

Bis zur Vervollständigung der Antragsunterlagen wird ein vorfristiger Maßnahmebeginn beschlossen. WV des Antrages am 26.03.18

**Abstimmungsergebnis: einstimmig (4:0:0)**

#### **6. Mitteilungen und Informationen des Ortsbürgermeisters und der Verwaltung**

##### **6.1 Mitteilungen des Ortsbürgermeisters**

Herr Büttner informiert

- dass die Vorstellung der Spielplatzkonzeption am 22.2.18 im Rathaus Waldersee erfolgt ist und dass als Vertreter des OR Mosigkau, Herr Feder daran teilgenommen hat. In der Sitzung des OR Mosigkau am 26.03.18 wird er darüber informieren.
- über das Treffen der OBM am 16.2.18. Hier wurde über den Stand des HH 2018 im Einzelnen und über den Stand der LEADER-Vorhaben im Besonderen informiert. Im Ergebnishaushalt 2018 erhöht sich das Budget der südlichen Ortschaften einschl. das Budget des OR Roßlau. Des Weiteren wurde über die Änderungen des KVG (Nichtbeteiligung der OR bei Abgabe der Stel-

lungnahme der Stadt Dessau-Roßlau gegenüber dem SGSA), über die unzureichende Beteiligung der Ortschaften bei der Abgabe der Stellungnahme der Stadt Dessau-Roßlau zu NATURA 2000, über die verspätete Information des TBA bezüglich der Umsetzung von Unterhaltsleistungen im Straßenbau in 2017, der Nichtauslastung der dafür zur Verfügung stehenden Mittel in Höhe von 100,0 T€, dem Übertrag von bereits beauftragten Leistungen in Höhe von 40,0 T€ und der Aufforderung, für 60,0 T€ weitere Unterhaltsmaßnahmen bis 30.3.18 durch die Ortschaftsräte anzumelden. Der Problematik einer fehlenden Bäderkonzeption für die Stadt Dessau-Roßlau wurde nochmals aufgegriffen und soll nunmehr über die Politik und Verwaltung transportiert und einer Lösung zugeführt werden.

- dass Gespräche zum Bauvorhaben „Verwallung Wullenbach“ geführt wurden. Die Vermessungen sind erfolgt. Die Planungen könnten dann in 2018 abgeschlossen und die Realisierung der BM in 2019 durchgeführt werden. Die in den Gesprächen mit den Grundstückseigentümern getätigten Hinweise wurden aufgenommen. Weitere Gespräche mit Grundstückseigentümern sind noch zu führen.
- über weitere Termine im Monat März 2018.
 

|            |                                                      |
|------------|------------------------------------------------------|
| 01.03.2018 | Treffen Stammtisch der Vereine                       |
| 12.03.2018 | Arbeitsreffen OR                                     |
|            | Interne Vorgrabenschau (Termin liegt noch nicht vor) |
| 26.03.2018 | Bürgersprechstunde und OR-Sitzung                    |
| 28.03.2018 | Grabenschau mit UHV                                  |

## **6.2 Beratung des OR zum weiteren Umgang mit Anfragen von Einwohnern der Mühlenstraße zum Thema Straßenausbau**

Herr Büttner

Aufgrund entsprechender Einwohneranfragen wird hierzu folgendes dargelegt:

Der allseits bekannte katastrophale Zustand der Mühlenstraße, der zunehmende Ausweichverkehr über die Wiljamstraße, die immer erfolgloseren Profilierungsmaßnahmen ab Libbesdorfer Straße, die zunehmenden Einwohneranfragen und – beschwerden, haben den OR in den letzten Jahren dazu bewogen, in die jährlich aufzustellende Prioritätenliste den Ausbau der Mühlenstraße aufzunehmen und an vorderster Stelle einzuordnen – jedoch ohne Erfolg.

Auch im Juni 2017 wurde durch den OR die Prioritätenliste für 2018 beschlossen und hat - anders als in den Vorjahren - für die Mühlenstraße die Willenserklärung der Bürger in Form einer Stimmenabgabe der Grundstückseigentümer eingeholt. Erst auf Grund der mehrheitlichen Zustimmung erfolgte die Aufnahme der Mühlenstraße auf die Prioritätenliste 2018.

Die mehrheitliche Zustimmung der Grundstückseigentümer ist nach Absprache mit dem Tiefbauamt der Stadt Dessau-Roßlau notwendig und erforderlich, um die für den Ausbau von Anliegerstraßen in den Ortschaften notwendigen Vorplanungsunterlagen inklusive einer belastbaren Kostenermittlung zu erarbeiten. Diese wiederum bilden die Grundlage für das dann vom zuständigen Fachamt einzuholende, für die Grundstückseigentümer rechtsverbindliche Votum zum Ausbau der Anliegerstraße auf der Grundlage und in Anwendung der gültigen Straßenausbaubeitragsatzung (SABS), nachdem die Grundstückseigentümer auf die nach der Vorplanung vorgesehene Bürgerbeteiligung die Möglichkeit erhalten, den Ausbaugrad der Anliegerstraße

und damit auch die Kosten zu beeinflussen – ein Prozess der so auch in der Wiljamstraße, Justus von Liebig Straße und Fuchswinkel stattgefunden hat.

Dieses Prozedere ist den anwesenden Grundstückseigentümern in der Informationsveranstaltung am 15.05.2017 als auch in den persönlichen Gesprächen vor Ort erläutert und dargestellt worden. Es wurde sowohl dort, als auch auf dem einzureichenden Stimmzettel darauf hingewiesen, dass diese Stimmabgabe rechtlich nicht verpflichtend zur Erhebung von Straßenausbaubeiträgen nach der SABS ist. Ebenso wurde informiert, dass es durch das Fachamt zum jetzigen Zeitpunkt keine endgültige Klassifizierung der Mühlenstraße gibt. Das Fachamt hat drei Abschnitte der Mühlenstraße benannt und empfohlen, den gesamten Bereich der Mühlenstraße als Anliegerstraße gemäß SABS zu betrachten.

Die Klassifizierung ist jedoch wichtig für die Einordnung der Straße nach der Straßenausbaubeitragssatzung (SABS) der Stadt Dessau-Roßlau und wurde trotz der wiederholten Anfragen des OR bis dato nicht entschieden.

Erst bei Benennung eines konkreten Bautermines für das Vorhaben, sollten lt. Fachamt zeitnah umfangreiche Verkehrszählungen durchgeführt werden.

Aufgrund der dann vorliegenden Aktualität der Verkehrsanalyse, kann eine verbindliche Bestimmung des SABS-Straßentyps erfolgen. Nach jetzigen Stand müsste bzw. sollte daher diese Verkehrszählung im Rahmen der Vorplanung erfolgen.

Soweit die Mühlenstraße durch diesen Klassifizierungsprozess in einzelne Abschnitte untergliedert wird, sollen diese lt. Fachamt auch später aufgrund ihrer unterschiedlichen Querschnitte als separate Verfahren gemäß SABS durchgeführt werden.

Aufgrund fehlender Angaben zur Klassifizierung, zum Ausbaugrad der Anliegerstraße sowie zur Verteilungsregelung nach SABS (Höhe der Beitragspflicht des Grundstückseigentümer), wurde in der Informationsveranstaltung darauf verwiesen, dass eine Kostenermittlung für den einzelnen Grundstückseigentümer zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich ist und dies nur nach Erstellung der Vorplanung erfolgen kann und dass die Kosten für das Regenrückhaltebecken „Am Reitplatz“ sowie die dazugehörigen Kanalkosten noch zusätzlich berücksichtigt werden müssen.

Der Prozess der Stimmabgabe/-einholung durch die Mitglieder des OR erfolgte nach Ermittlung der Grundstückseigentümer durch Befragungen und öffentlich zugänglicher Dokumente und außerhalb der Regularien der SABS, da es sich um eine Stimmabgabe und nicht um das verbindliche Votum nach SABS handelt.

Der OR hat am 26.06.2017 auf der Grundlage der Auswertung der Stimmzettel, die Einstellung der Planungsmittel für den grundhaften Ausbau der Mühlenstraße beschlossen und die Ergebnisse dem Fachamt übermittelt. Da im vorliegenden Entwurf des HH 2018 keine Mittel für die Planung ausgewiesen sind, hat der OR zur Sitzung des Bauausschusses am 25.01.2018 einen entsprechenden Antrag auf Einstellung von Planungsmittel gestellt.

Im Ergebnis der Beratung ist festzustellen:

Der OR Mosigkau hat gesetzlich den Auftrag, auf die gedeihliche Entwicklung in der Ortschaft hinzuwirken. Dies wird er vor allem dann realisieren, wenn ausreichende Willensbekundungen der Bürger zu den unterschiedlichsten Vorhaben, Maßnahmen und Ereignissen vorliegen.

Dies schließt nicht aus, dass auch Entscheidungen durch den OR getroffen werden müssen, die im öffentlichen Interesse der Ortschaft liegen und Einzelinteressen und -ansichten gegenüberstehen. Im Fall der Mühlenstraße hat der OR auf der Grundlage der ihm zur Verfügung stehenden Möglichkeiten nach besten Wissen und Gewissen

eine Bürgerbefragung durchgeführt. Das vorliegende positive mehrheitliche Ergebnis der Stimmabgabe ist sowohl eine Zustimmung als auch ein eindeutiger Auftrag an den OR, entsprechende Schritte gemäß den o.g. Ausführungen einzuleiten.

Alle weiteren Anfragen können nur nach Vorlage der Vorplanung inkl. der Kostenermittlung im Rahmen der Bürgerbeteiligung (u.a. Klassifizierung, grundhafter Ausbau, Ableitung Regenwasser, Regelquerschnitt, Kosten RRB am Reitplatz usw.) beantwortet werden. Erst danach erfolgt die Einholung des dann verbindlichen Votums der Grundstückseigentümer auf der Grundlage der SABS durch das zuständige Fachamt.

z.Ktn. Amt 66-2

### **6.3 Mitteilungen der Verwaltung**

#### Referat 07-2

Alters- und Ehejubiläen März 2018 – 2 Einträge

aktuelle EWZ mit HWS Mosigkau – Stand 31.01.18 – 2.000 Einwohner

#### Haupt- und Personalamt

Anfrage des OBM vom 14.2.18 bezüglich Leitungsumstellung der 8000 DSL-Leitung erfolgte am 21.2.18

#### Tiefbauamt, Abt. Wasserbau

Terminvorschlag für Vorgrabenschau? Wird nachgereicht

### **6.4 Stellungnahmen der Verwaltung zu offene Anliegen**

zu TOP 6.4 vom 30.11.2015

#### **Sachstandsmitteilung zum LEADER-Projekt „Aufwertung Schäfergarten“**

Die Beschlussvorlage von Vergabe von Bauleistungen wurde in der OB-DB am 13.02.2018 beschlossen. Nach Ablauf der Einspruchsfrist fand die Vergabe am 21.2.18 statt. Eine erste Bauanlaufberatung zunächst für die Baumfällarbeiten, erfolgte am 23.2.18 (Teilnehmer: Herr Mehl, KTSB Bau GmbH, Herr Guhl, Frau Miehlitz 3-RAUMplanung, Herr Büttner, OBM, Herr Gille, Amt 32, Herr Mosch und Frau Krüger, Ref. 07-2). Mit konkreter Bautätigkeit ist voraussichtlich ab 11. KW 2018 zu rechnen. Zunächst sind die Baustelle einzurichten, Genehmigungen einzuholen und Material zu disponieren.

zu TOP 8.1 vom 13.02.17

#### **BA Herr Ramann – Verschließen der Vergussösen in der Chörauer Straße**

Die Ausführung der Arbeiten soll im 1. HJ 2018 erfolgen.

**WV Ende 1. HJ 2018**

zu TOP 9.2 vom 27.03.17

#### **Herr Heenemann – Information zum Sachstand Ausbau Kreuzungsbereich K.-Barthel-Straße/John-Schehr-Straße/E.-Weinert-Straße**

Über die weitere Vorgehensweise wird der OR bis März 2018 abstimmen.

**WV 26.03.2018**

zu TOP 6.2. vom 27.03.2017

**Tempo 30 vor KITA und Schulen**

Das Protokoll der Anhörung aus dem Vororttermin vom 16.01.2018 muss krankheitsbedingt nachgereicht werden.

V: Amt 32

**Kontrolle**

zu TOP 10.5 vom 29.05.17

**Herr Göricke – Herstellung der Entwässerung in der Einmündung K.-Barthel-Straße/Chörauer Straße**

Seitens des Tiefbauamtes erfolgte die Zusage, dass in diesem Bereich Nacharbeiten ausgeführt werden. Nach Durchführung eines Vororttermins in der 6. KW mit der Abt. Grünflächenmanagement des EB Stadtpflege erfolgten in diesem Bereich die erforderlichen Fällungen des Robinienwildwuchses durch den EB. Damit ist es möglich, die vorhandene Mulde besser an die örtlichen Gegebenheiten anzupassen. In diesem Zusammenhang sollen dann auch die erforderlichen Rodungsarbeiten in diesem Bereich stattfinden. Die Ausführung dieser Arbeiten soll im **1. Halbjahr 2018** erfolgen.

V: Amt 66-1/EB Stadtpflege

**Kontrolle**

zu Pkt. 4 der Ortsbegehung vom 31.07.17

**Weg in der Grünanlage an der Einmündung Chörauer Straße**

Die o.g. Schadstelle wird im Auftrag des TBA durch den EB Stadtpflege bei entsprechender Witterung beseitigt.

V: EB Stadtpflege

**Kontrolle**

zu TOP 9.3 vom 25.09.17/TOP 5.1 vom 23.10.17

**BA Frau Szoldrzinski – Vereinbarung eines OT zu Zustand der Straße vor dem Grundstück Am Wiesenhang 6**

Nach Rücksprache mit der unteren Wasserbehörde wäre die Einleitung des Niederschlagswassers aus der Straße Am Wiesenhang im Bereich zwischen der Einmündung Lebrecht-Diener-Straße und dem Haus Am Wiesenhang 6 und die Einleitung des Niederschlagswassers in eine vorhandene Drainageleitung möglich. Die Zustandserfassung der vorhandenen Drainageleitung konnte aus Witterungs- und Krankheitsgründen bislang noch nicht erfolgen, soll aber nach Abklingen der Frostperiode erledigt werden.

V: Amt 66-1

**Kontrolle**

zu TOP 8.1 vom 25.09.17

**Herr Göricke – Chaos im Buslinienverkehr der Linie 16**

siehe e-mail-Verkehr zwischen Herrn Göricke und Herrn Ceglarek.

Da der Auszug vom September 2017 auch keine neuen Erkenntnisse erbringt, wird vorgeschlagen zur nächsten Arbeitssitzung des OR am 12.3.18 einen Vertreter der DVG und des Amtes 66-1 (Hr. Link) einzuladen, um Anregungen und Hinweise zu erörtern und ggf. Lösungsansätze zu finden.

FL: Herr Ceglarek (DVG) und Herr Link (Amt 66) werden zur Arbeitsberatung des OR am 12.03.2018, 17.00 Uhr, Bürgerhaus Mosigkau eingeladen.

V: Ref. 07-2

**Kontrolle**

zu TOP 4.2 vom 23.10.2017

**Pkt. 8 – Entwässerung und Bordabsenkungen an der Kreuzung E.-Weinert-Straße/Kiebitzweg**

Seitens des TBA sind im Jahr 2018 im o.g. Bereich eine Instandsetzung/Erneuerung der Entwässerungsanlagen sowie die Herstellung von einigen barrierefreien Bordabsenkungen geplant. **Hierzu wird derzeit im TBA neben der Instandsetzung der vorhandenen Anlagen auch eine Ausführung mit alternativen Entwässerungsrinnen geprüft.**

Um Information zum Sachstand wird gebeten.

V: Amt 66-1

**WV 26.03.2018**

zu TOP 7.1 vom 27.11.2017

**Frau Dammann – Freihalten des Fußweges in der Knobelsdorffallee ab Höhe Schloss Mosigkau bis zu den Neubauten**

Zum Zeitpunkt der Kontrolle durch das Tiefbauamt am 22.01.2018 wurden keine Verstöße hinsichtlich der Anliegerpflicht zur Straßenreinigung festgestellt. Die Verunreinigungen im Bereich der Brücke werden durch den Eigenbetrieb Stadtpflege beseitigt. Ein entsprechender Auftrag wurde erteilt.

V: EB Stadtpflege

**Kontrolle**

zu TOP 3 vom 29.01.2018

**Information des ZGM zum Stand der Vermarktung des Chörauer Straße 37**

Eine Grundstücksteilung soll erfolgen (Zufahrt und Turnhalle). Ein Vertrag mit der BSG Medizin ist in Bearbeitung. Die Kosten für die erforderliche Medientrennung werden von der Stadt Dessau-Roßlau getragen. Mittel für eine Vorplanung werden im HH der Dessau-Roßlau eingestellt, um FM-Antrag stellen zu können.

Zum weiteren Vorgehen bezüglich des Umgangs mit den restlichen aufstehenden Gebäuden auf dem Grundstück Chörauer Str. 37 finden Gespräche statt.

**FL:** Der OR bittet um Beteiligung bei den Gesprächen.

V: Ref. 07-2

**Kontrolle**

zu TOP 8 vom 29.01.2018

**Antrag des BV Mosigkau e.V. auf Gewährung einer Anteilsfinanzierung für den Mosigkauer Boten**

Vorbehaltlich der Genehmigung des HH 2018 wird der ZuW-Bescheid erstellt.

Ein vorfristiger Maßnahmebeginn wird gewährt.

V: Ref. 07-2

**WV Juni 2018**

zu TOP 9.1 vom 29.01.2018

**BA Frau Laurich, Mühlenstr. 9**

Der Auszug aus der Niederschrift wurde dem Amt 66-2 zur Kenntnis übergeben.

## **6.5       Anfragen der Ortschaftsräte**

### **Herr Heenemann**

Macht darauf aufmerksam, dass sich am Auslauf des Naturbades (li. Seite) direkt an der Spundwand ein Loch befindet, darunter ein weiterer Hohlraum entstanden ist. Er bittet um kurzfristige Kontrolle und Rückinformation.

V: Amt 66-3

**Kontrolle**

## **7.       Einwohnerfragestunde**

### **7.1   Herr Weber**

Informiert über die Änderung der Gülle-Richtlinie an und regt die Einladung des dafür zuständigen Mitarbeiters des Umweltamtes zur nächsten Sitzung des OR Mosigkau am 26.03.2018 an.

Der OR greift diesen Vorschlag auf und bittet um Teilnahme des Mitarbeiters an der nächsten Sitzung.

Um Teilnahmebestätigung wird gebeten.

V: Amt 83, Herr Haensch

**Kontrolle**

### **7.2   Herr Weber**

Bittet um Kontrolle, da die Befeuerung der 4 Windräder auf dem Gebiet der Stadt Dessau-Roßlau nicht an ist.

Um Kontrolle wird gebeten.

V: Amt 83, Herr Kniestedt

**Kontrolle**

#### Anmerkung Amt 83 vom 27.2.18:

Die obere Luftfahrtbehörde beim LVA, die Deutsche Flugsicherung und der Betreiber der Anlage sind Ende der 8. KW zur defekten Befeuerung von 5 Windrädern informiert worden. Es handelt sich hier um einen technischen Defekt am Wandler, der bis Ende 11. KW behoben sein wird.

### **7.3   Frau Hoffmann, Frau Maibaum**

In der Bürgersprechstunde wurde ein Schreiben von Anwohnern der Mühlenstraße verlesen und die Übergabe des Schreibens an den OR für die nächsten Tage angekündigt. Einzelne Sachverhalte wurden nochmals angesprochen.

Der OR hat sein Vorgehen im Umgang mit der Einholung der Stimmabgabe erneut erläutert und erklärt, dass er an der Prioritätenliste 2018 festhält. In der Sitzung des Bauausschusses am 25.1.18 hat der OR einen Antrag auf Einstellung von HHM für die Vorplanung gestellt. Die Entscheidung dazu ist noch offen.

FL:   Nach Eingang des Bürgerschreibens der Anwohner der Mühlenstraße wird sich der OR über weitere Schritte beraten.

V: OR

**WV 12.03.2018**

## **9. Schließung der Sitzung**

Herr Büttner stellt die Öffentlichkeit der Sitzung her und schließt diese.  
Die nächste Sitzung des OR Mosigkau findet am 26.03.2018 statt.

Dessau-Roßlau, 06.04.18

---

Siegfried Büttner  
Ortsbürgermeister

Christel Krüger  
Schriftführer